



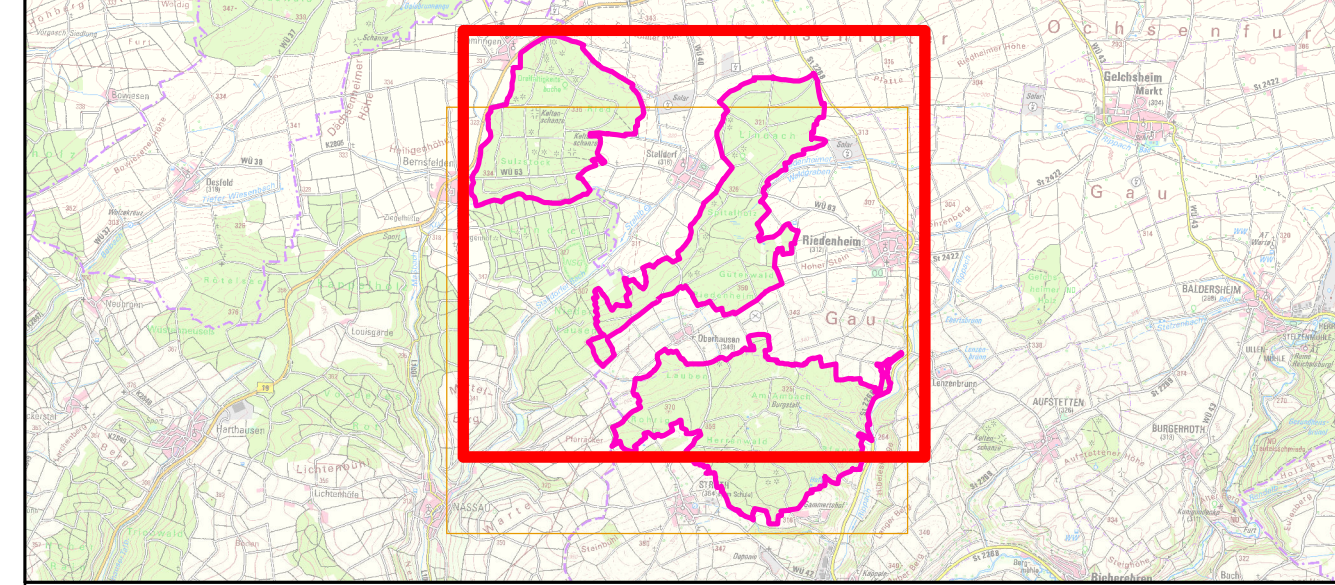
- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
 - Landesgrenze
 - Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt**
 - 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata (C)**
 - 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata, Aufenthaltsgewässer ohne Artnachweis
 - 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata, Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
 - 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata, Alter Nachweis
 - 1323, Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteini (B)**
 - 1323, Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteini, Artnachweis Kastengruppe
 - 1323, Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteini, Fortpflanzungsnachweis Kastengruppe
 - 1323, Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteini (B)**
 - Quartierhabitat
 - Jagdhabitat
 - Anhang II FFH-RL, bisher nicht im Standarddatenbogen genannt**
 - 1324, Großes Mausohr, Myotis myotis,**
 - 1324, Großes Mausohr, Myotis myotis, Artnachweis Kastengruppe
- Mit Inkrafttreten der Bayerischen Natura-2000-Verordnung ist auch das Große Mausohr als Schutzgut für das FFH-Gebiet 6425-371 Stöckach, Lindach und Herrenwald im Standarddatenbogen genannt. Kartierung, Bewertung und Maßnahmenplanung für diese Art erfolgen zur nächsten Fortschreibung des Managementplanes.

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6425-371
Stöckach, Lindach und Herrenwald



Karte 2.2 Bestand und Bewertung Arten (Anhang II FFH-RL) **Behörde**

Blatt 1 von 2 Kartenfertigung:
10.04.2019

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

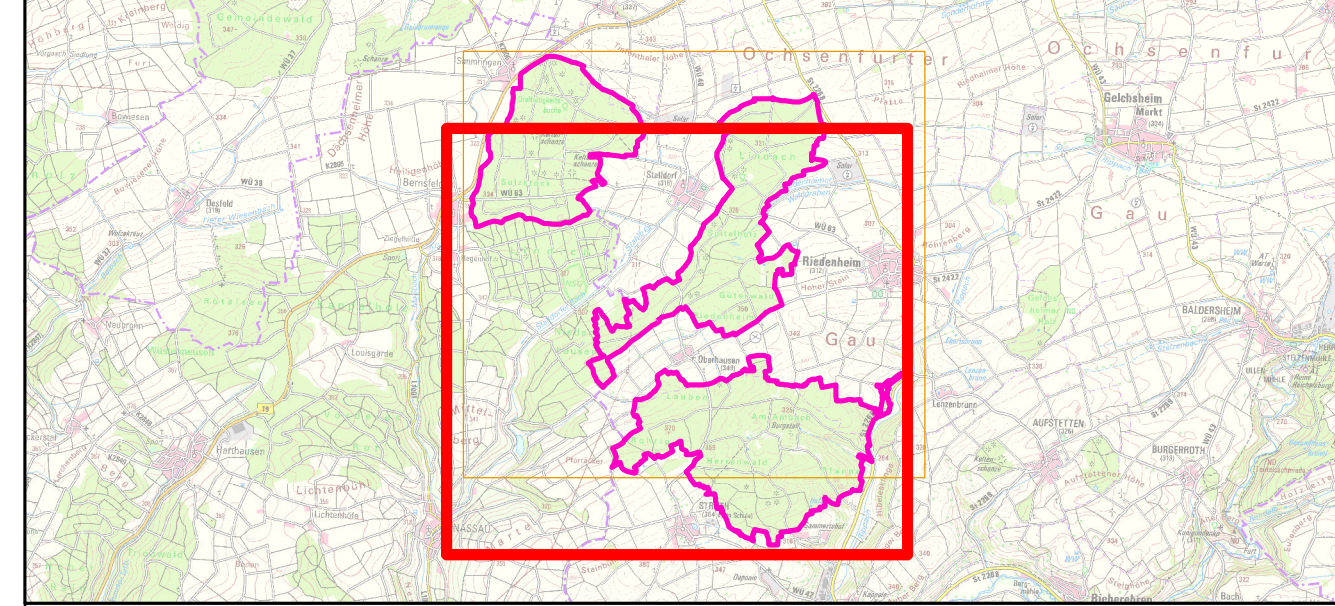




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Landesgrenze
- Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt**
- 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata (C)**
- 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata, Aufenthaltsgewässer ohne Artnachweis
- 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata, Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
- 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata, Alter Nachweis
- 1323, Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteini (B)**
- 1323, Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteini, Artnachweis Kastengruppe
- 1323, Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteini, Fortpflanzungsnachweis Kastengruppe
- 1323, Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteini (B)**
- Quartierhabitat
- Jagdhabitat
- Anhang II FFH-RL, bisher nicht im Standarddatenbogen genannt**
- 1324, Großes Mausohr, Myotis myotis,**
- 1324, Großes Mausohr, Myotis myotis, Artnachweis Kastengruppe

Mit Inkrafttreten der Bayerischen Natura-2000-Verordnung ist auch das Große Mausohr als Schutzgut für das FFH-Gebiet 6425-371 Stöckach, Lindach und Herrenwald im Standarddatenbogen genannt. Kartierung, Bewertung und Maßnahmenplanung für diese Art erfolgen zur nächsten Fortschreibung des Managementplanes.

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6425-371
Stöckach, Lindach und Herrenwald



Karte 2.2 Bestand und Bewertung Arten (Anhang II FFH-RL) **Behörde**

Blatt 2 von 2 **Kartenfertigung:**
10.04.2019

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

